

Inhalt

Vorwort	7
1. Kapitel: Inhalt, Ziele und Verfahren	
1 Aufklärung als Ziel	9
2 Aufklärung als Prozess	11
3 Zum »Gewinnen« und zum »Win-win-Prinzip«	14
4 Adressatenkreis	14
5 Prioritätenproblem	15
6 Formulierungen	15
7 Verwendete Abkürzungen	16
2. Kapitel: Lernhilfen aus der Grundlagenforschung	
1 Die Zitate aus der Literatur	17
2 Gesetzmäßigkeiten in Lernen und Entwicklung	18
3 Gültigkeit und Nutzung der Erkenntnisse	49
3. Kapitel: Handlungsanweisungen aus der exemplarischen Klärung von Teilaspekten	
1 Sinn dieses Kapitels	50
2 Aus der Arbeitsmedizin: Grundsehnsüchte des Menschen bei seiner Arbeit	51
3 Aus der Neurobiologie: »Gelingende Beziehung«, Kommunikation, Kooperation	72
4 Aus Kindertherapie, Neurobiologie und PISA-Schülerbefragung: Kinderbedürfnisse nach Autorität, Zuwendung und Lernbegleitung ..	84
5 Aus Entdeckungen in unseren Nachbarländern: Bessere Schälerförde- rung in homogenen Lerngruppen und bei »pädagogischem Konsens« ..	99
6 Entdeckungen im Inland: Schulabbrecher – und was wir durch sie lernen können	121
7 Aus der Globalisierung: Entwicklungen in der Welt und Diskussion um Führung	151
8 Aus der Welt der Kultusminister: Beschlüsse, Aufgabenbewusstsein, Arbeitsbedingungen	155

9 Aus der Welt der politischen Parteien: Gabriele Behlers wiederholte Kritik an der Bildungspolitik der Parteien	180
10 Aus pädagogischer Langzeitforschung: Die LifE-Studie von Helmut Fend (2009)	186
11 Aus der Welt der Schüler: Missachtung ihrer Bedürfnisse nach Hilfe als Absage an den Rechts- und Sozialstaat	193
12 Bildungseffizienz zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Hinweise ab ca. 1963	202
4. Kapitel: Vergewisserung zu Recht und Gesetz – Umschau nach Maßstäben	
1 »Verantwortung« als Auftrag im Grundgesetz	208
2 Grundrechte von Schülern und Eltern	209
5. Kapitel: Schwächen unseres Staates und seiner Führung	
1 Führungsfehler von Parteien und Exekutive im Schulbereich	211
2 Das Fehlen von »Unternehmensberatung Schule«	217
3 Defizite in Qualifizierung von Führungsnachwuchs	218
4 Fehler des Systems: Keine Mitarbeiterunterstützung, kein Flagge-Zeigen	219
5 Ergebnis: Die Schwächen des Staates als Führungsschwächen der Verantwortungsträger	223
6 Das Gefährdungspotenzial	223
6. Kapitel: Ausblick auf die Schule der Zukunft	
1 Schule mit Wissenstransfer und »Regelverhalten«	225
2 Schule mit Effizienz und Effizienzkriterien	227
7. Kapitel: Ausblick auf Parteienstaat und Demokratie	
1 Vielzahl und Gewicht der Aufgaben	229
2 Aufklärung und Lernen für die Zielerreichung im Schulbereich	229
3 Verstärktes Bürgerengagement im Parteienstaat?	230
Offener Brief: »Bildungsrepublik Deutschland« – Der bildungspolitische-Leitantrag der CDU vom 27. Juni 2011 – ohne Eingehen auf die Schulmisere und die Zwänge der internationalen Bildungskonkurrenz	
233	
Anhang	
Dank an die Helfer	236
Literaturhinweise	237
Stichwortverzeichnis	245